

Infobrief Juli / August 2014

Liebe Imkerinnen und Imker,
liebe Leserinnen und Leser,

die Sommertracht ist in den meisten Gebieten Bayerns zu Ende und es gilt, zügig abzuräumen und die Varroabehandlung durchzuführen. Für viele Jungimker ist es die erste Behandlung mit Ameisensäure. Es geht nicht nur um die Gesundheit unserer Bienen, sondern auch um die Gesundheit unserer Imker. Einen Tipp hat Alexander Titz als Obmann für Nachwuchsarbeit in diesem Infobrief bereitgestellt.

Gleichzeitig können wir Imker und Imkerinnen uns schöneren Tätigkeiten widmen: Die Ernte ist eingebracht und soll nun auch prämiert werden. Letzte Gelegenheit zur Anmeldung für die Bayerische Honigprämierung ist der 08. August 2014. Susanne Frunder, Obfrau für Honig, hat noch einmal die wichtigsten Punkte für Sie hier zusammengestellt.

Ich freue mich, Sie zahlreich auf dem Bayerischen Imkertag begrüßen zu können.

Ihr
Eckard Radke

Vorsitzender des LVBI. e.V.

Inhalt

- Honigprämierung: Letzter Aufruf zur Anmeldung
- Praxistag der AG Toleranzzucht
- Mit Sicherheit behandeln
- Mitgliedschaft im Bayerischen Bauernverband (BBV)
- Regensburger Domspatzen gewinnen ersten Preis beim Wettbewerb „ECHT –KUH-L“
- Achtung Mähwerk
- Verein des Monats
- Nachrichten des D.I.B.
- „App“ im Urlaub
- E-Mail Adresse aktuell?
- Impressum

Honigprämierung

Letzter Aufruf für die Teilnahme an der Bayerischen Honigprämierung 2014

Die **Anmeldungsfrist** für die Bayerische Honigprämierung läuft nur noch ein paar Tage.

Bis zum 08.08.2014 haben alle Interessierten noch die Chance sich für die Honigprämierung anzumelden, indem die Gebühr von **30 Euro** auf das Konto des Landesverbandes Bayerischer Imker überwiesen wird:

Kontonummer: 2800500
BLZ: 76060618 VR-Bank Nürnberg

Verwendungszweck: Honigprämierung, Name, Anschrift und Anzahl der Lose

Weitere Informationen und die Versandkartons werden im Laufe des Augusts den Teilnehmer zugesendet. Ein Los beinhaltet zwei 500g Honiggläser mit DIB-Gewährverschluss derselben Schleuderung.

Bitte beachten Sie für die Abgabe der Gläser: Die Abgabe ist möglich

Per Post vom 08.09.14 bis 18.09.2014 an:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Bienen – Honigprämierung
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Oder direkt am Bayerischen Imkertag am 20 oder 21.09 in Weilheim.

Weitere Informationen sind in der Aprilausgabe des Imkerfreundes 2014 und auf der Homepage des Landesverbandes: www.lvbi.de/honig.html zu finden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Honigobfrau Susanne Frunder:
susanne.wunderle@uni-hohenheim.de

Praxistag der AG Toleranzzucht

Für Kurzentschlossene

Am 01. Und 02. August findet der Praxistag der AG Toleranzzucht statt. Auf dem Programm stehen Fachreferate und ein Praxisteil mit Besuch des Prüfhofes Acheleschwaig und Besichtigung der Belegstelle Bleckenau. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der AGT:

<http://www.toleranzzucht.de/home/newsdetails/programm-praxistag-der-agt-im-dib-2014/>

Mit Sicherheit behandeln

Varroa Behandlung ist ein Muss – der Umgang will gelernt sein

Für viele bayerische Nachwuchsimker beginnt jetzt zum ersten Mal die Zeit der Varroabehandlung an ihren Bienenvölkern. Doch bei allen Schulungsprogrammen und Vorsichtsmaßnahmen sind diese Behandlungsmethoden nicht zu unterschätzen. Es geht nicht nur um die Gesundheit unserer Bienen, sondern auch um die Gesundheit unserer Imker.

Zum ersten Mal bietet der LVBI für die Ausbilder und dem Imkernachwuchs eine Broschüre: Mit Sicherheit imkern - der Umgang mit Gefahrenstoffen.

Alle Infos und die Broschüre zum Herunterladen finden Sie unter:

<http://www.lvbi.de/1779970.html?&MP=1779966-1779987&id=#c26002>

Mitgliedschaft im Bayerischen Bauernverband (BBV)

Information des Vorsitzenden Eckard Radke

Meine Anfrage beim Bayerischen Bauernverband nach einer assoziierten Mitgliedschaft stiftete (vergl. Infobrief Dezember 2013) bei einigen unserer Mitglieder zunächst Verwirrung. Sie vermuteten unbegründeter Weise, dass ich die Interessen der Imker „verraten“ würde. Eigentlich ein ungeheurerlicher Vorwurf! Erst als ich unseren Mitgliedern die Beweggründe darlegte, beruhigten sich die Gemüter.

Nach fast einem ganzen Jahr habe ich nun endlich eine Antwort vom BBV bekommen. Es wurde erklärt, dass es in Bayern keine assoziierte Mitgliedschaft, vergleichbar der des D.I.B. im Deutschen Bauernverband gibt. Den Alternativvorschlag einer korporativen Mitgliedschaft habe ich abgelehnt. Mit einer solchen hätten wir keinen Sitz im Präsidium des BBV und auch sonst keine unmittelbare Gremienbeteiligung. Und damit hätten wir auch keine Möglichkeit einer Einflussnahme auf die Politik des BBV. Deshalb hat sich das Thema für uns, jedenfalls zum momentanen Zeitpunkt, erledigt. Wir werden, wie bisher, auf allen Ebenen Gesprächsbereitschaft signalisieren und den Kontakt mit den Landwirten, egal welchem Verband sie angehören, suchen und weiter pflegen.

Regensburger Domspatzen gewinnen 1.Preis beim Bundeswettbewerb "ECHT-KUH-L"

Das Musikgymnasium gewann beim bundesweiten Schülerwettbewerb

Jubel bei den Regensburger Domspatzen: Das Musikgymnasium gewann beim bundesweiten Schülerwettbewerb "ECHT-KUH-L" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft den 1. Preis in der Kategorie "Schule". Unter dem Motto: "**Fleißige Bienen & Flinke Brummer - Natur braucht Vielfalt!**" waren Kinder und Jugendliche eingeladen, sich mit dem diesjährigen Schwerpunktthema Bienen und Biologische Vielfalt auseinanderzusetzen.

Alle Informationen zum Beitrag unter der Rubrik: "Bienen an der Schule"
<http://www.lvbi.de/1779967.html?&MP=1779966-1779987&id=#c25669>

Achtung Mähwerk!

Wenn Wiesen und Felder in voller Blüte gemäht werden, können Bienen leicht unter die "Räder" und zwischen die Rotorblätter kommen. Während sie bei "einfachen" Balken- und Kreiselmähern noch davon kommen können, haben sie bei den modernen Rotoraufbereitern keine Chance: Diese Aufbereiter knicken die Grashalme mehrfach, die Pflanzen verlieren schneller die Flüssigkeit und werden zu lockerem, duftendem Heu. Was für das Heu gut ist, ist tödlich für Bienen und andere Insekten. Auf einer Weißkleefläche können so schnell 25.000 Flugbienen ihr Leben lassen und auf Phaceliafeldern sogar bis zu 90000. [Schweizerisches Zentrum für Bienenforschung, 2000]
Lesen Sie hier den ganzen Artikel „Bienen – Mähen Nein Danke!“ <http://www.lvbi.de/1782349.html>

Verein des Monats

Imkern in der Stadt Aschaffenburg - Eine Wohlfühloase für die Bienen

Wer glaubt in Aschaffenburg können sich die Bienen nicht wohlfühlen, der hat sich getäuscht. Das Arten- und Biotopschutzprogramm bietet für die Bienen eine regelrechte "Wohlfühloase". 15 Probeimker des Bienenzuchtvereins Aschaffenburg-Damm, starteten in diesem Jahr in ein neues Abenteuer.

Alle Infos unter: <http://www.lvbi.de/1779970.html?&MP=1779966-1779987&id=#c25930>

Nachrichten des D.I.B.

Pyrrrolizidin-Alkaloide und Honig - Dr. Werner von der Ohe

„LAVES – Institut für Bienenkunde Celle - Herzogin-Eleonore-Allee 5 - 29221 Celle
Ausgelöst durch die derzeit auffällig leuchtend-gelb blühenden Kreuzkrautarten (Senecio) an
Straßenrändern, auf Brach- und Naturschutzflächen und der Angst von Tierhaltern, dass z.B.
ihre Weidetiere durch das Fressen von Kreuzkraut erkranken, wird auch das Thema Kreuzkraut
und Honig von der Presse thematisiert.“ [Quelle: D.I.B. AKTUELL 3/2014](#)

Nach Dr. Werner von der Ohe sind deutsche Honige sind bzgl. PA-Gehalte eher als unbedenklich
Einzustufen, wenn der Imker Abstand zu großen Flächen mit PA-haltigen Pflanzen hält.

„App“ im Urlaub

Imkern mit „Apps“

Wer im Urlaub sein imkerliches Wissen auffrischen möchte, kann dies ganz bequem mit einer App
zur Schulungsmappe „Grundwissen für Imker“ der Redaktion von ADIZ / die biene / Imkerfreund tun.
Das Programm für Smartphones besteht aus rund 500 Fragen, mit welchen sich der Wissensstand zu
der in der Imkerausbildung bewährten Schulungsmappe schnell und einfach überprüfen lässt. Die
Themenbereiche sind in die gleichen 12 Kapitel inklusive dem Glossar gegliedert, sodass die
Orientierung leicht fällt.

Weitere Informationen und die Links zum Download finden Sie auf dieser Seite:

<http://www.diebiene.de/app-imkerwissen>

Für Fortgeschrittene und Züchter gibt es die App DBIBqueen zur Unterstützung bei der
Königinnenzucht. Die App berechnet die Daten für die verschiedenen Zuchtschritte.

Weitere Informationen und die Links zum Download finden Sie auf dieser Seite:

<http://www.diebiene.de/dbib-bietet-zuchtplanungs-app>

Wer vor der Varroabehandlung genauer schätzen möchte, wie stark sein Volk ist, kann das Handy mit
einer App von Fabian Schmitz ausrüsten. Der Schüler programmierte die App im Rahmen des
Wettbewerbs Jugend forscht. Die App schätzt helle und dunkle Flächen auf den Waben. Ob die App
allerdings auch erkennt, dass manch ein Imker nur dunkle Wabenflächen hat, wird im Beitrag nicht
beschrieben. (mit einem Augenzwinkern zu lesen)

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/solingen/fabian-schmitz-zaehlt-mit-seiner-app-die-bienen-aid-1.4165190>

E-Mail Adresse in der OMV

Kontaktdaten aktuell?

Wenn Sie eine E-Mail Adresse in der OMV hinterlegt haben, dann rufen Sie Ihre E-Mails bitte regelmäßig ab. Infobriefe, die nicht zugestellt werden können, weil Ihr Postfach überfüllt ist, können nicht zweimal verschickt werden.

Selbstverständlich können Sie den Infobrief auch als PDF-Datei in der Rubrik Rundschreiben herunterladen <http://www.lvbi.de/1781557.html>

Besuchen Sie den LVBI auch

auf Facebook: <http://www.facebook.com/LVBI.de> 

auf scoop.it: <http://www.scoop.it/t/lvbi/> 

oder auf Twitter: <http://twitter.com/LVBleV> 

Über diese Plattformen können sich alle interessierten Imker und Imkerinnen sowie Bienenfreunde und Bienenfreundinnen über die Arbeit des Verbands, aktuelle Nachrichten der Obleute und weitere Themen rund um Bienen und Imkern informieren.

Impressum

Landesverband Bayerischer Imker e.V.
Georg-Strobel-Str. 48, 90489 Nürnberg
Sitz: Nürnberg
Tel.: 0911 558094, Fax: 0911 5819556
E-Mail: info@lvbi.de Web: www.lvbi.de

Eintragung im Vereinsregister.

Registergericht: Nürnberg, Registernummer: 300

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

USTID: DE133551190

Vertreten durch:

1. Vorsitzender

Eckard Radke

Tel.: 08374 587457

E-Mail: e.radke@lvbi.de